
Rechte Gewalt gegen junge Menschen in Deutschland

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage. Wähl die richtigen Lösungen aus. Mehrere Antworten sind richtig.

Der Text berichtet davon, dass in Deutschland ...

- a) junge Menschen immer häufiger zum Ziel rechter Gewalt werden.
- b) eine Schulklasse rassistisch angegriffen wurde.
- c) kaum untersucht wird, wie häufig rechtsextreme und rassistische Übergriffe sind.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und vervollständige die Sätze. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Heike Kleffner sagt, dass...

- a) es wahrscheinlich viel mehr rechte Übergriffe gibt, als bekannt wird.
- b) Vorfälle wie der Angriff auf die Schulklasse normalerweise nicht passieren.
- c) es wichtig ist, Gewalterfahrungen öffentlich zu machen.

2. Oft schweigen die Betroffenen, weil ...

- a) sie nicht wissen, dass das, was sie erlebt haben, eine Straftat ist.
- b) sie in der Nähe der Täterinnen und Täter leben und Angst haben.
- c) sie fürchten, dass man ihnen eine Mitschuld an dem Übergriff geben wird.

3. Übe die Wörter mit ähnlicher Bedeutung!

Entscheide, welches der Wörter in Klammern in welche Lücke im Satz gehört. Schreibe das passende Wort in der richtigen Form in die Lücke.

1. Wer _____ Probleme hat, braucht oft _____ Hilfe.
(psychisch/psychologisch)
2. Von den Jugendlichen vor seinem Haus fühlte er sich _____. Er hatte Angst, dass sie ihn oder das Haus _____ würden. Doch dann gingen sie irgendwann davon. (angreifen/bedrohen)
3. Besondere _____, die in der Zeitung stehen, können auch friedlich sein. Ein _____ dagegen ist in der Regel mit körperlicher oder psychischer Gewalt verbunden. (Übergriff/Vorfall)
4. _____ Parteien wünschen sich das Ende der Demokratie. Sie wollen ein politisches System mit einem _____ Weltbild aufbauen, in dem der Wert eines Menschen abhängig von seinem Aussehen und seiner Herkunft ist. (rassistisch/rechtsextrem)

4. Übe die Modalverben!

Welches Wort passt? Wähl aus.

1. Das Fußballspiel _____ (muss/kann/will) auf keinen Fall ohne Polizeischutz stattfinden – die Stimmung ist zu gewalttätig.
2. Viele finden: Es _____ (darf/will/soll) nicht sein, dass Schülerinnen und Schüler so sehr bedroht werden, dass sie ein Ferienlager verlassen _____ (können/dürfen/müssen).
3. Der Schüler hat einen gewalttätigen Übergriff erlebt, aber er _____ (muss/will/soll) aus Angst nicht darüber sprechen.
4. Man akzeptiert, dass er nichts sagt, bietet ihm aber an, dass er jederzeit mit einem Psychologen über die Erlebnisse sprechen _____ (soll/will/kann).

Autor: Philipp Reichert